

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Roman Simon (CDU)**

vom 17. September 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. September 2021)

zum Thema:

Die Berliner Familien brauchen dringend Kindergartenplätze. Wie ist der Stand bei Baumaßnahmen der Berliner Kita-Eigenbetriebe und was tut Rot-Rot-Grün, um Baumaßnahmen zu beschleunigen?

und **Antwort** vom 06. Oktober 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Okt. 2021)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Roman Simon (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/28598

vom 17. September 2021

über Die Berliner Familien brauchen dringend Kindergartenplätze. Wie ist der Stand bei Baumaßnahmen der Berliner Kita-Eigenbetriebe und was tut Rot-Rot-Grün, um Baumaßnahmen zu beschleunigen?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht ausschließlich in eigener Zuständigkeit beantworten kann. Er hat deshalb zu den Teilfragen 4, 6, 7, 9 und 10 die Geschäftsführungen der Kita-Eigenbetriebe um Zulieferungen gebeten. Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Projekte der Kita-Eigenbetriebe wurden und werden seit 2020 im Landesprogramm „Auf die Plätze, Kitas, los!“ gefördert? Für welche künftigen Projekte der Kita-Eigenbetriebe gibt es schon Förderzusagen aus diesem Programm? Wie viele zusätzliche Kindergartenplätze werden dadurch an welchen Standorten geschaffen (bitte aufgeschlüsselt nach Kalenderjahren)? Auf welche Summe belaufen sich die bisher beantragten sowie ausgeschütteten Mittel? Bitte aufgeschlüsselt nach Kalenderjahren.

2. Wie viele Projekte der Kita-Eigenbetriebe wurden und werden seit 2020 im Bundesprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ gefördert? Für welche künftigen Projekte der Kita-Eigenbetriebe gibt es schon Förderzusagen aus diesem Programm? Wie viele zusätzliche Kindergartenplätze werden dadurch an welchen Standorten geschaffen (bitte aufgeschlüsselt nach Kalenderjahren)? Auf welche Summe belaufen sich die bisher beantragten sowie ausgeschütteten Mittel? Bitte aufgeschlüsselt nach Kalenderjahren.

5. Wie viele und welche Baumaßnahmen zur Schaffung zusätzlicher Kitaplätze der Eigenbetriebe befinden sich aktuell in der Umsetzung und aus welchem Programm werden sie finanziert (bitte unter Angabe der Standorte sowie der jeweils entstehenden Plätze)?

Zu 1., 2. und 5.:

Im Kita-Ausbauprogramm des Landes Berlin „Auf die Plätze, Kitas, los!“ wurden im Jahr 2020 unten aufgeführte Baumaßnahmen der Kita Eigenbetriebe von Berlin zur Schaffung von insgesamt 379 neuen Kita-Plätzen mit Fördermitteln in Höhe von rd. 4,6 Mio. Euro anteilig gefördert.

Für das Förderjahr 2021 wurde ein Ausbauprojekt des Eigenbetriebs Kindertagesstätten Nord-Ost zur Förderung ausgewählt. Mit diesem Projekt ist beabsichtigt, die Schaffung von 130 Kita-Plätzen zu realisieren.

Der Bearbeitungsstand sowie der geplante Umsetzungszeitraum (Daten beruhen auf den Angaben des Trägers zum Zeitpunkt der Antragstellung) der geförderten Baumaßnahmen sind in der nachfolgenden Tabelle projektbezogen aufgeführt.

Tabelle 1: Landesprogramm „Auf die Plätze, Kitas, los!“ - Förderprojekte der Kita-Eigenbetriebe des Landes Berlin

| Antragsteller/Träger | Projekt-Standort: | Schaffung von Plätzen | Bescheid erteilt am: TTMMJJJJ | Höhe der Zuwendung In EURO | Bisher gezahlte Fördermittel in EURO | Maßnahmeart /Bearbeitungsstand |
|--|---|-----------------------|-------------------------------|----------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|
| Förderjahr 2020 | | | | | | |
| Kindertagesstätten Nordwest Am Borsigturm 6 13507 Berlin | Kita Wallenbergstr.3 10713 Berlin | 30 | 08.04.2020 | 1.046.266,63 | 142.000,00 | Neubau/ in Umsetzung |
| | Kita Ernststraße 78-84 13509 Berlin | 45 | 26.06.2020 | 376.226,64 | 0,00 | Erweiterungsbau/ in Umsetzung |
| Kindertagesstätten Berlin Süd-West Mittelstraße 7 12167 Berlin | Kita Rathausstraße 84 12105 Berlin | 65 | 20.05.2020 | 1.957.300,00 | 0,00 | Neubau// in Umsetzung |
| | Kita Wilskistraße 75 14163 Berlin | 200 | 25.09.2020 | 148.500,00 | 148.500,00 | Umbau/ Aktivierung der Plätze |
| Kindertagesstätten SüdOst Groß-Berliner Damm 151-153 12489 Berlin | Kita Bornsdorfer Str. 37a 12053 Berlin | 39 | 28.05.2020 | 1.065.400,00 | 0,00 | Neubau/ in Umsetzung |
| | | 379 | | 4.593.693,27 | | |
| Förderjahr 2021 | | | | | | |
| Kindertagesstätten Nord-Ost Wartenberger Str. 24 13053 Berlin | Kita Bunte Spielruhe Randowstr. 41 13057 Berlin | 130 | In Bearbeitung | 3.510.000,00 | 0,00 | Erweiterungsbau/ Antragsprüfung |
| | | 130 | | 3.510.000,00 | | |

Im Bundesprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2017 bis 2020 wurde die Schaffung von 117 Kita-Plätzen durch die Kita-Eigenbetriebe mit einer Fördersumme in Höhe von rd. 3,98 Mio. Euro positiv beschieden. Diese Maßnahmen befinden sich noch in der baulichen Umsetzung.

Zwei geförderte Baumaßnahmen der Kita-Eigenbetriebe wurden im Förderjahr 2020 fertiggestellt. Hierdurch konnten 191 Kita-Plätze mit einer Fördersumme von 2.111.448,00 Euro geschaffen werden.

Eine projektbezogene Auflistung der geförderten Neubaumaßnahmen der Kita-Eigenbetriebe durch das Bundesprogramm ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Tabelle 2: Bundesprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ - Förderprojekte der Kita-Eigenbetriebe des Landes Berlin

| Antragsteller/Träger | Projekt-Standort: - Name - Straße - PLZ / Ort | Schaffung von Plätzen | Bescheid erteilt am: TTMMJJJJ | Höhe der Zu- wendung in EURO | Bisher ge- zahlte Fördermittel in EURO | Maßnahmeart / Be- arbeitungsstand |
|---|--|--------------------------|-------------------------------------|------------------------------------|---|--------------------------------------|
| Bundesprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2017 - 2020 | | | | | | |
| Kindertagesstätten SüdOst Groß-Berliner Damm 151-153 12489 Berlin | Kita Bornsdorfer Str. 37A 12053 Berlin | 37 | 08.07.2020 | 1.034.580,00 | 0,00 | Neubau/ in Umset- zung |
| Kindertagesstätten Nordwest Am Borsigturm 6 13507 Berlin | Kita Wallenbergstr. 3 10713 Berlin | 41 | 07.01.2020 | 1.448.500,00 | 142.000,00 | Neubau/ in Umset- zung |
| Kindertagesstätten Berlin Süd-West Mittelstr. 7 12167 Berlin | Kita Rathausstr. 84 10105 Berlin | 39 | 15.05.2020 | 1.500.000,00 | 0,00 | Neubau/ in Umset- zung |
| | | 308 | | 6.094.528,00 | 2.253.448,00 | |
| Bundesprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2020 - 2021 | | | | | | |
| Kindergärten City Landsberger Allee 117/117a 10407 Berlin | Kita Mehringdamm 116 10965 Berlin | 40 | In Bearbei- tung | 800.000,00 | 0,00 | Ausbau DG/ in Prü- fung |
| | | 40 | | 800.000,00 | 0,00 | |

Im Bundesprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2020 – 2021 wurde ein Bauprojekt zur Schaffung von 40 Kita-Plätzen mit einer beantragten Fördersumme in Höhe von 800.000,00 Euro zur Förderung ausgewählt. Die Bescheiderteilung wird nach Abschluss der Antragsbearbeitung vorgenommen.

3. Wie viele Projekte der Kita-Eigenbetriebe mit wie vielen zusätzlichen Kindergartenplätzen wurden an welchen Standorten aus welchen Gründen nicht bewilligt? Was ist die jeweilige Konsequenz für das Projekt (wird von dem jeweiligen Kita-Eigenbetrieb von dem jeweiligen Projekt Abstand genommen, wird es ohne Fördermittel realisiert oder wird die Umsetzung verschoben)?

Zu 3.:

Im Landesprogramm „Auf die Plätze, Kitas, los!“ wurde bislang ein beantragtes Projekt des Eigenbetriebs SüdOst noch nicht zur Förderung ausgewählt. Das Projekt befindet sich auf der Warteliste. Durch die beantragte Umbaumaßnahme am Standort Richterstraße 2/2a in 12524 Berlin sollen 95 neue Kita-Plätze geschaffen und 105 Kita-Plätze aktiviert werden. Hierfür wurden rd. 3,79 Mio. Euro an Fördermitteln beantragt. Ob das Projekt in dem nächsten Förderauswahlverfahren in 2022 für das Förderjahr 2023 berücksichtigt werden kann, bleibt abzuwarten. Die Förderauswahl wird in Abhängigkeit der bereitgestellten Landesmittel im Doppelhaushalt 2022/2023

für den Kita-Ausbau, der Bedarfskategorie, der Projekt-Priorisierung der Bezirke und von städtebaulichen Aspekten erfolgen.

Die Umsetzung des Projektes wird vom Kita-Träger weiterhin verfolgt.

4. Wie viele zusätzliche Kindergartenplätze in Einrichtungen der Kita-Eigenbetriebe entstanden und entstehen seit 2020 an welchem Standort ohne Förderung durch die Ausbauprogramme (aufgeschlüsselt nach Kalenderjahren)?

Zu 4.:

Durch die Kita-Eigenbetriebe des Landes Berlin wurden bzw. werden seit 2020 insgesamt 97 Kita-Plätze ausschließlich mit Eigenmitteln ohne Inanspruchnahme von Finanzmitteln aus den Förderprogrammen, den Bezirken oder anderen Investoren geschaffen.

Eine Auflistung der aus Eigenmitteln finanzierten neuen Kita-Plätze in den Einrichtungen der Kita-Eigenbetriebe ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Tabelle 3: Platzerweiterungen der Eigenbetriebe, finanziert durch Eigenmittel

| Kita-Eigenbetrieb | Projekt-Standort: | Schaffung von Kita-Plätzen | Maßnahmekosten |
|---|--|----------------------------|--------------------|
| Kindertagesstätten Nord-Ost Wartenberger Str. 24 13053 Berlin | Kita Sonnenschein Walter-Felsenstein- Straße 39-41 12687 Berlin | 20 | 20.000,00 € |
| | Kita Waldheimer Str. 18/20 12627 Berlin | 10 | 10.000,00 € |
| Kindertagesstätten SüdOst Groß-Berliner Damm 151-153 12489 Berlin | Kita Bornsdorfer Str. 37B 12053 Berlin | 50 | Ausstattungskosten |
| Kindergärten City Landsberger Allee 117/117a 10407 Berlin | Kita Edinburger Str. 38 13349 Berlin | 17 | Keine Angaben |
| SUMME | 4 Einrichtungen | 97 | |

Andere Fördermittelgeber:

Die Neubaumaßnahmen in der Wartenberger Straße und im Havelländer Ring des Eigenbetriebes Kindertagesstätten Nord-Ost wurden mithilfe von Fördermitteln aus dem Programm Stadtumbau sowie Mitteln aus dem Sondervermögen Infrastruktur wachsende Stadt (SIWA-Mittel) finanziert. Durch bezirkliche Förderung konnte der Ausbau in der Kita Priesterstege sowie der Neubau der Kita in der Ruschestraße des Eigenbetriebes Kindertagesstätten Nord-Ost realisiert werden. Der Kita-Neubau in der Selma-Lagerlöf-Straße wird durch das Bezirksamt Pankow errichtet und nach Fertigstellung durch den Kita-Träger „Kindertagesstätten Nord-Ost“ betrieben.

Der Eigenbetrieb „Kindergärten City“ konnte mit Unterstützung von Fördermitteln aus dem Baufond -ZIS II- in Kombination mit EFRE-Mittel am Standort Lobeckstraße 11, in 10969 Berlin das Bestandsgebäude durch einen Anbau erweitern.

Nach Angaben der Eigenbetriebe Kindertagesstätten SüdOst, Kindertagesstätten Berlin Süd-West, Kindertagesstätten Nordwest werden seit 2020 keine Baumaßnahmen zur Schaffung von Kita-Plätzen umgesetzt, die durch andere Fördermittelgeber finanziert werden.

6. Wann war zum Zeitpunkt der Beantragung der Fördermittel die Fertigstellung und die Inbetriebnahme der Kindergartenplätze für das jeweilige Projekt geplant? Wann war zum Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme die Fertigstellung und die Inbetriebnahme der Kindergartenplätze für das jeweilige Projekt geplant? Wann ist aktuell die Fertigstellung und die Inbetriebnahme der in der Umsetzung befindlichen Maßnahmen geplant?

7. Bei welchen Bauvorhaben konnte bzw. kann der ursprüngliche Zeitplan nicht eingehalten werden (bitte unter Angabe der Standorte)? Was waren bzw. sind die Gründe der Bauverzögerungen? Sieht der jeweilige Eigenbetrieb Möglichkeiten, die jeweilige Baumaßnahme so zu beschleunigen, dass der ursprüngliche Zeitplan eingehalten werden kann (bitte unter Angabe der Standorte und der Möglichkeit zur Beschleunigung)?

Zu 6. und 7.:

Bei der Planung und Umsetzung von Bauvorhaben zur Schaffung und auch zum Erhalt von Kita-Plätzen kann es zu Verzögerungen kommen.

Neben unvorhersehbaren Bauverzögerungen, die sich überwiegend aus der Bausubstanz ergeben (Schadstoffbelastungen, erforderliche Maßnahmen wg. statischer Probleme etc.) spielt die Auslastung des gesamten Bausektors eine wesentliche Rolle. So müssen die Vergabeverfahren oftmals wiederholt werden, da keine Angebote von Firmen eingereicht werden. Ebenso führt der Mangel an Baumaterial zu Lieferverzögerungen, die wiederum auch den Baufortschritt erheblich verzögern.

Auch die kontinuierlichen Preissteigerungen (u.a. quartalsweise Preissteigerungen) im gesamten Bausektor erschweren die Situation geeignete Baufirmen zu finden.

Eine Zusammenfassung der Angaben der Kita-Eigenbetriebe zu den Förderprojekten und den Bauprojekten mit Bauverzögerungen ist in der Tabelle 4 dargestellt.

Tabelle 4: Projekte der Kita- Eigenbetriebe: Baumaßnahmen mit Bauverzögerungen

| Kita-Träger | Projekt-Standort: | Maßnahmeart / Bearbeitungsstand | Vsl. Inbetriebnahme zum Zeitpunkt: | | | Gründe der Bauverzögerungen | Möglichkeiten zur Beschleunigung |
|--|--|---------------------------------|---|-----------------|-------------------|---|----------------------------------|
| | | | Antragsstellung | Bau-beginn | Stand: 27.09.2021 | | |
| Kindertagesstätten Nordwest Am Borsigturm 6 13507 Berlin | Kita Wallenbergstr.3 10713 Berlin | Neubau/ in Umsetzung | Beginn 02/2020, Ende 06/2022, Inbetriebnahme 04/2022 | 06/2022 | 03/2023 | 1.Notwendigkeit der Durchführung eines Wettbewerbs 2.Schadstoffe im Baugrund sowie die Klärung von Gründungs-möglichkeiten und deren Finanzierung 3.Kündigung einer Baufirma u.a. wegen nicht hinnehmbarer Nachtragskosten in Millionenhöhe | |
| | Kita Ernststraße 78-84 13509 Berlin | Neubau/ in Umsetzung | 2020/2021, Geplante Inbetriebnahme 09/2021 | 4. Quartal 2021 | | Keine Angaben | |
| Kindertagesstätten Berlin Süd-West Mittelstraße 7 12167 Berlin | Kita Rathausstraße 84 12105 Berlin | Neubau/ in Umsetzung | 3. Quartal 2020 - 3. Quartal 2022 Inbetriebnahme 09/2022 | Anfang 2023 | | Aufgrund einer zu erwartenden Baukostensteigerung gab es zwischenzeitig Probleme mit der Finanzierung der Maßnahme, die dann ausgeräumt wurden. | |
| | Kita Wilskistraße 75 | Umbau/Sanierung | 31.03.2021 | | | Keine Angaben | |

| Kita-Träger | Projekt-Standort: | Maßnahmeart / Bearbeitungsstand | Vsl. Inbetriebnahme zum Zeitpunkt: | | | Gründe der Bauverzögerungen | Möglichkeiten zur Beschleunigung |
|---|--|--|------------------------------------|-----------|-------------------|--|----------------------------------|
| | | | Antragsstellung | Baubeginn | Stand: 27.09.2021 | | |
| | 14163 Berlin | | | | | | |
| Kindertagesstätten SüdOst Groß-Berliner Damm 151-153 12489 Berlin | Kita Bornsdorfer Str. 37a 12053 Berlin | Neubau/ in Umsetzung | bis 08/2022 | | | Keine Angaben | |
| | Kita An der Wuhlheide 180 12459 Berlin | Neubau/ Fertiggestellt | 01.12.2020 | | | Keine Angaben | |
| | Kita Heidemühler Weg 37/39 12437 Berlin | Weder im Landesprogramm noch im Bundesprogramm gefördert | | | | Hier kommt es aufgrund von fehlenden Angebotsabgaben in den Vergaben von Leistungen zu Verzögerungen. Ausschreibungen mussten teilweise mehrfach wiederholt werden. Möglichkeiten zur Beschleunigung werden in dem Fall nicht gesehen. | |
| | Kita Sterndamm 214/214a 12487 Berlin | Weder im Landesprogramm noch im Bundesprogramm gefördert | | | | | |
| | Kita Silbersteinstraße 121 12051 Berlin | Weder im Landesprogramm noch im Bundesprogramm gefördert | | | | | |
| Kindertagesstätten Nord-Ost Wartenberger Str. 24 13053 Berlin | Kita Bunter Spielruhe Randowstr. 41 13057 Berlin | Erweiterungsbau/ Antragsprüfung | bis 12/2022 | | | Eine Beschleunigung ist in der Regel nicht möglich da sich die meisten Verzögerungen (3 bis 6 Monate) durch Baustoffmangel ergeben. | |
| Kindergärten City Landsberger Allee 117/117a 10407 Berlin | Kita Mehringdamm 116 10965 Berlin | Sanierung/ in Prüfung | Bis 08/2022 | | | Keine Angaben | |
| | Kita Edinburger Str. 38 13349 Berlin | Bau/Sanierung | 2015 | 2017 | | Wegen Finanzierungslücke kam es zur Verzögerung des Baustartes, Verzug während Bauablauf bestand nicht | |
| | Kita Havelberger Str. 21 10559 Berlin | Energetische Sanierung und bauliche Erweiterung | 2019 | | 06/2022 | Fördermittel in 2015 beantragt 2018 Planungsbüro insolvent, somit längerer Baustopp | |
| | Kita Lobeckstr. 11 10969 Berlin | Erweiterungsbau | 2019 | 2021 | 06/2022 | (Baufonds -ZIS II-, in Kombination mit EFRE), Verzögerungen im Planungsprozess da das externe Planungsbüro entfallen ist | |
| | Kita Stettiner Str. 21 13357 Berlin | Kernsanierung | Oktober 2021 | | | Keine Angaben | |

8. Sieht der Senat Möglichkeiten, Baumaßnahmen der Kita-Eigenbetriebe zu beschleunigen? Wenn ja, welche und was tut er, um sie zu nutzen?

Zu 8.:

Die zügige Platzschaffung und bedarfsgerechte Versorgung in den Bezirksregionen Berlins genießt hohe Priorität.

Vor diesem Hintergrund sowie der Vielzahl der bei der SenBildJugFam in den verschiedensten Förderprogrammen eingehenden Fördermittelanträge wurde daher in Abstimmung mit der für Bauen zuständigen Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen und der Senatsverwaltung für Finanzen das vom Regelverfahren der Ergänzenden Ausführungsvorschriften (ErgAV) zu den AV § 24 Landeshaushaltsordnung (LHO) abweichende Verfahren der baufachlichen Antragsbeurteilung einge-

führt. Danach können in begründeten Fällen auf Veranlassung der jeweiligen Fachverwaltung Abweichungen vom Regelverfahren durch die für Bauen zuständige Senatsverwaltung in Abstimmung mit den anderen Beteiligten festgelegt werden.

Die Möglichkeiten zur Beschleunigung sind begrenzt auf die Phasen der Abstimmungen, Prüfungen und Genehmigungen. Corona-bedingt kommen Erschwernisse (Unterbrechung von Lieferketten, Verknappung und Verteuerung von Materialien, Personalausfall) hinzu.

9. Gibt es Projekte, die abgebrochen werden mussten? Wenn ja, um welche Maßnahmen handelt es sich, wie viele Kindergartenplätze werden dadurch nicht geschaffen und was sind die Gründe für den Abbruch?

Zu 9.:

Nach Angaben der Kita-Eigenbetriebe musste bislang kein geplantes Bauprojekt abgebrochen werden.

Aufgrund der guten Zusammenarbeit und dem stetigen Austausch der Kita-Eigenbetriebe und den Fach- und Bewilligungsbehörden ist bislang kein geplantes Projekt gescheitert.

10. Aufgrund welcher Baumaßnahmen sind Kinder und Beschäftigte von Kitaeinrichtungen derzeit in Ersatzbauten oder an Ausweichstandorten untergebracht? Für welchen Zeitraum findet die Unterbringung jeweils statt?

Zu 10.:

In sieben sich in Bau befindlichen Kita-Einrichtungen der Kita-Eigenbetriebe ist aufgrund der Baumaßnahmen eine vorübergehende Kita-Betreuung an einem oder mehreren Ausweichstandorten erforderlich.

Eine Übersicht der betreffenden Einrichtungen ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Tabelle 5: Baumaßnahmen und Ausweichstandorte

| Kita-Eigenbetrieb | Projekt-Standort: | Ausweichstandort | Bemerkungen |
|---|---|--|---|
| Kindertagesstätten Nordwest Am Borsigturm 6 13507 Berlin | Kita Wichernstr. 57 13587 Berlin | Keine Angaben | Ausweichstandort aufgrund von Sanierungsarbeiten (Dach, Decke, Sanitär), Dauer ca. 9 Monate |
| Kindertagesstätten Berlin Süd-West Mittelstr. 7 12167 Berlin | Kita Rathausstraße 84 12105 Berlin | Nebengebäude der Kita Abulaweg 15-19 12107 Berlin | Bis zur Fertigstellung der Kita in der Rathausstraße |
| Kindertagesstätten SüdOst Groß-Berliner Damm 151-153 12489 Berlin | Kita Silbersteinstr. 121 12051 Berlin | Alle Kinder und Beschäftigten in Ausweichstandorte ausgelagert | Sanierungsarbeiten (SIWANA und KSSP-Förderung); Dauer: 06/2021 bis 12/2022 |
| | Kita Emrichstr. 51 12587 Berlin | Alle Kinder und Beschäftigten in Ausweichstandorte ausgelagert | Sanierung Dach; Dauer 09/2021 bis 10/2021 |

| Kita-Eigenbetrieb | Projekt-Standort: | Ausweichstandort | Bemerkungen |
|---|---|--|--|
| | Kita Riesestr. 2/4 12347 Berlin | Alle Kinder und Beschäftigten in Ausweichstandorte ausgelagert | Baumaßnahmen des Bezirks Neukölln (Sanitär, Stränge, tlw. Innenausbauten); Dauer: 08/2021 bis vsl. 09/2022 |
| Kindergärten City Landsberger Allee 117/117a 10407 Berlin | Kita Havelberger Str. 21 10559 Berlin | 55 Kinder zzgl. Fachpersonal in Ausweichstandort Ki- autschoustraße 10, 13353 Berlin | Energetische Sanierung und bauliche Erweiterung; Dauer: 08/2017 bis 07/2055 |
| | Kita Stettiner Str. 21 13357 Berlin | 70 Kinder zzgl. Fachpersonal in Ausweichstandort Dohnagestell 8, 13351 Berlin | Sanierungsarbeiten; Dauer: 09/2020 bis 10/2021 |

11. Auf welche Summe belaufen sich die geschätzten Gesamtkosten für den derzeitigen Instandsetzungs- bzw. Erhaltungsbedarf der Kindertageseinrichtungen bei den Kita-Eigenbetrieben?

Zu 11.:

Seit der Etablierung des Sanierungsprogramms der Kita-Eigenbetriebe im Jahr 2018 (Verfügungsrahmen: 23.084.100 Euro) wurden für Maßnahmen an bisher 28 Standorten Mittel in Höhe von 18.561.107 Euro (Stand 23. März 2021) gebunden. Die Bewilligung eines komplexen Vorhabens mit Sanierungskosten von 2.830.000 Euro wird gegenwärtig finalisiert.

Mit der Umsetzung dieser Vorhaben (Teilmaßnahmen bei größtenteils laufendem Betrieb) werden mehr als 4.000 Kita-Plätze gesichert. Die bisher anfallenden Platzkosten zur nachhaltigen Sicherung der auf landeseigenen Liegenschaften verorteten Kita-Standorte liegen mit etwa 5.000 Euro deutlich unter den Neubaukosten von Kita-Plätzen.

Sanierungen sind daher ein wirtschaftliches Element zur Sicherung der bedarfsgerechten Versorgung mit Kita-Plätzen in den Regionen mit besonderem Ausbaubedarf und sind auch zukünftig unverzichtbar.

Die verlässliche Ermittlung des Instandsetzungs- und Erhaltungsbedarfs bedarf eines strukturierten Verfahrens, das den aktuellen Stand, gemeinsame Ziele sowie Umsetzungsbedingungen einer solchen Erhebung evaluiert. Die qualifizierte Gebäudesubstanzerfassung liegt noch nicht vor (vgl. HA-Vorlage: rote Nummer 0489D).

Berlin, den 6. Oktober 2021

In Vertretung
Sigrid Klebba
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie